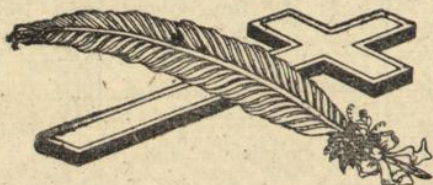


Mittwoch, den 8. Mai 1918.



Todes-Anzeige!

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am 6. ds. Mts. abends um 11 Uhr unsere gute Mutter,

Frau
Wilhelmine Schila

auf der Werschauer Mühle
im 60. Lebensjahr gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Himmelfahrts-
tage nachmittags um 3 Uhr statt.

Camberg, den 7. Mai 1918.

Frau Taubstummenlehrer Müller,
geb. Schila
und Familie.

Vom Kriegsschauplatz.

Großes Hauptquartier, 7. Mai 1918 (W. T. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

An den Kampffronten war die Artillerietätigkeit in den Morgenstunden lebhaft. Tagsüber blieb sie meist gering.

Auf dem Nordufer der Ys scheiterten Vorstöße englischer Kompagnien. Zwischen Amcre und Somme setzte der Feind Australier zum nächtlichen Angriff an. Beiderseits der Straße Corbie-Bray konnten sie unsere vordere Linie erreichen; im übrigen brach der zweimalige Ansturm schon vor unseren Posten verlustreich zusammen. Der Artilleriekampf hielt hier bis Tagesanbruch in großer Stärke an.

Südlich vom Brimont stießen Sturmabteilungen über den Aisnekanal in die feindlichen Stellungen bei Courcy vor und brachten Gefangene zurück.

An der übrigen Front vereinzelte Vorfeldkämpfe.

Osten.

In den Hafenanlagen von Mariupol wurden wir durch russische Schiffe beschossen.

Mazedonische Front.

Starke englische Abteilungen griffen gestern abend bulgarische Stellungen südlich vom Doiransee an. Sie wurden abgewiesen.

Asiatischer Kriegsschauplatz.

Der Vorstoß englischer Brigaden von Jericho aus über den Jordan nach Osten und Nordosten, ist zum Scheitern gebracht worden. Nach erbitterten fünftägigen Kämpfen wurde der Feind in seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen. Teile deutscher Truppen haben sich hierbei an Seite ihrer türkischen Kameraden hervorgetan. Die den Engländern abgenommene Beute ist erheblich.

Der erste Generalquartiermeister: Eudendorff.

Der Friede von Bukarest.

Bukarest, 7. Mai. (W. T. B. Amtlich.) Der Friedensvertrag mit Rumänien ist heute um 11 Uhr vormittags von den Bevollmächtigten der vier verbündeten Mächte unterzeichnet worden. Die feierliche Schlussfikung in welcher die Unterzeichnung erfolgte fand unter dem Vorsitz des Staatssekretärs von Kühlmann in Cotrojeni und zwar in demselben Raume statt, in dem seinerzeit der Eintritt Rumäniens in den Weltkrieg beschlossen wurde. Der Friede wird den Namen „Friede von Bukarest“ führen. Der Wortlaut des Vertrages wird alsbald veröffentlicht werden.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber: Wilhelm Ammelung, Camberg.